

# Kuscheltiere stricken



**Beim Stricken von Kuscheltieren gibt es viele Möglichkeiten, was man strickt und welche Farben man verwendet. Wer Strickanleitungen verwendet, sollte die Maschen sehr genau mitzählen und sich an die Angaben halten. Man muss bei der Anzahl der Maschen genau aufpassen, damit die einzelnen Körperteile am Schluss auch gut zusammenpassen.**

Grundsätzlich braucht man aber für das Stricken von Kuscheltieren feste Garne mit einer Lauflänge von 100m pro 50g. Weil man die Tiere ja auch mit Bastelwatte füllt, ist ein festeres Garn besser geeignet, damit die Füllung nicht verloren geht.

Wer unbedingt flauschige und weiche Garne verwenden will, sollte beim Stricken der Körpermuster, sehr darauf achten, ziemlich fest zu stricken, damit keine Löcher und Lücken entstehen. Außerdem gilt, dass jedes Körperteil einzeln gestrickt, gefüllt und verschlossen wird, bevor man das Kuscheltier zusammensetzt. Jeder Schnabel und jedes Ohr, genauso jeder Arm und jedes Bein muss einzeln gefüllt werden, damit das Kuscheltier auch seine Form behält. Beim Füllen muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Bastelwolle fest und gleichmäßig verteilt ist. Je mehr Füllung man in die einzelnen Körperteile setzt, um so stabiler ist das Kuscheltier. In der Regel braucht man für ein gestricktes Kuscheltier bis 30 cm, ca. 250 g Bastelwolle. Wer mit anderen Füllungen arbeiten möchte, kann gerne mal experimentieren, wie viel man dafür braucht. Es muss sich eben gut anfühlen.

Augen und Schnauzen können aufgestickt werden oder mit speziellen Knöpfen aus dem Bastelhandel aufgesetzt werden. Ob nun Teddys oder Enten, für alle gestrickten Kuscheltiere gilt, dass es viel Zeit braucht sie zu stricken. Denn das Stricken von Kuscheltieren ist eine der schwierigeren Disziplinen und für absolute Anfänger ist es nicht wirklich zu empfehlen. Erfahrenere Stricker/innen können aber selbst aus einer bunten Mischung von Wollresten und einer Strickvorlage, schöne Kuscheltiere zaubern. Dabei ist einfach nur viel Fantasie gefragt. Den Vorstellungen für Formen und Farben, sind dabei keine Grenzen gesetzt.